



BBU-Pressemitteilung
24.04.2019

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Internationaler Tag gegen den Lärm: Mehr Ruhe für Menschen, die an Flughäfen wohnen

(Bonn, Berlin, 24.04.2019) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat am "Internationalen Tag gegen den Lärm" (24. April) die umfassende Eindämmung des Verkehrslärms gefordert. Ein besonderes Anliegen ist es dabei für den BBU, mehr Ruhe für die Menschen einzufordern, die an Flughäfen wohnen. "Die Bevölkerung muss vor Lärmbelastungen durch den Fluglärm bestmöglich geschützt werden", fordert BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz, der selber seit Jahren die Schließung des Bombenabwurfplatzes Nordhorn-Range fordert.

Der BBU spricht sich für eine deutliche Reduzierung des Fluglärms aus. Konkret lehnt der Verband neue Flughäfen sowie die Erweiterung vorhandener Flughäfen ab. Mit Blick auf den innerdeutschen Luftverkehr favorisiert der BBU eine breite Verlagerung der Reisenden, aber auch des Frachtverkehrs, auf die Schiene, wobei auch beim Bahnverkehr nach Angaben des BBU der Lärmpegel zu senken ist.

Zu den Forderungen des BBU gehört ein umfassendes Nachtflugverbot an allen Flughäfen. Bei Wirtschaftlichkeitsabwägungen müssen die Bevölkerung und die bedrohte Tierwelt an erster Stelle stehen.

Der BBU begrüßt das bundesweite und breite Engagement von Bürgerinitiativen und Schutzgemeinschaften gegen Fluglärm und gegen Flughafenerweiterungen sowie gegen weitere gesundheitsgefährdende Lärmquellen.

Der internationale Tag gegen den Lärm findet seit 1998 immer im April statt. Der Tag orientiert sich an dem „International Noise Awareness Day“ in den USA. An dem

Aktionstag wird die Öffentlichkeit über Lärm und seine Ursachen sowie dessen Auswirkungen informiert. Initiiert wurde der Tag gegen den Lärm in der Bundesrepublik ursprünglich von der Deutschen Gesellschaft für Akustik (DEGA e.V.). Aktuelle Aktionen: <http://www.tag-gegen-laerm.de/aktuelle-aktionen>

Hier die diesjährige **Pressemitteilung der DEGA zum Tag gegen den Lärm:**
http://www.tag-gegen-laerm.de/images/Download/Presseerklaerung_Tag-gegen-Laerm_2019.pdf

Weitere Pressemitteilungen zum Tag gegen den Lärm 2019:

Initiativkreis Klima- und Fluglärmschutz im Luftverkehr:
<http://www.baw-fluglaerm.de/index.php/bundesweite-pressemitteilungen.html>

Bundesvereinigung gegen Fluglärm:
https://www.fluglaerm.de/bvf/presse/pressemitteilungen/20190423_BVF-PM-Tag-gegen-Laerm.pdf

Bundesvereinigung gegen Schienenlärm:
https://www.bvschiene.de/wp-content/uploads/2019/04/BVS-PM_Tag-gegen-L%C3%A4rm.pdf

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.